



Balsam für das Ego

Der Schweizer Hersteller Sitag hat in seinem Portfolio Drehstühle, die zum einen eine außergewöhnliche Optik und zum anderen interessante innere Werte bereithalten. Dazu gehört auch der Sitagego, den die FACTS-Redaktion genauer unter die Lupe nahm.

Mit einer speziellen Komfortmembran, ähnlich dem geschichteten Aufbau eines Laufschuhs, hat Sitag den Drehstuhl Sitagego ausgestattet, um einen optimalen Bewegungsausgleich zu ermöglichen. Sie dient als funktionales Element zwischen Rahmenstruktur und Netzmembran und passt sich reaktiv den Bewegungen des Nutzers an. Durch die Rückenkonstruktion werden die Bewegungskräfte in Kombination mit dem dreidimensionalen, elastischen Funktionsgewebe gleichmäßig über den Rücken verteilt. Weitere Merkmale des Sitagego: Die geschwungene Rückenlehne mit sichtbarem Rahmen und Pendeleffekt, der das Becken optimal stützen soll, und eine Reihe innerer Werte: So liegt der Drehpunkt der Sitzflächenneigung im vorderen Bereich, damit bei der Synchronbewegung von Sitz und Rücken der Bodenkontakt beibehalten wird. Die speziell ausgeformte Sitzfläche soll darüber hinaus ein Kippen des Beckens nach hinten verhindern.

Um herauszufinden, ob der Sitagego seine guten theoretischen Werte auch in der Praxis hält, verweilte der Stuhl über viele Wochen in den Redaktionsräumen – und fand dort so manchen Freund.

AUFRECHT UND DYNAMISCH

Neben seiner interessanten Optik (Design: Volker Eysing) punktete der Sitagego mit einem sehr guten Sitzkomfort. Die netzbespannte Lehne – alternativ ist auch eine gepolsterte Variante erhältlich – unterstützt den Rücken opti-

mal; zusammen mit der pendelnd aufgehängten Sitzfläche wird der Nutzer so in einer aufrechten Sitzposition gehalten, ohne dass er sich dazu selbst immer wieder animieren muss – was wohl im Arbeitsalltag auch niemand tut. Gleichzeitig sorgt die Punktsynchronmechanik mit ihrem angenehm weiten Öffnungswinkel

für die nötige Dynamik auf und mit dem Stuhl: Sie passt sich jeder Be-



FARBAUSWAHL: Die Rückenmembran des Sitagego ist wahlweise in Grün, Schwarz, Orange und Weiß erhältlich.

wegung an, wobei die in der Lehne integrierte Lumbalstütze den Rücken in jeder Position stützt. Es kommt so weder zu einem Hohlkreuz noch zu einer starren Sitzhaltung. Der Effekt ist spürbar: Auch wenn die Lehne manchem Tester etwas zu hart erschien, lobten alle Probanden, die den Sitagego für einige Zeit besaßen, seine wohltuende Wirkung auf den Rücken.

Diese stellt sich jedoch nur dann ein, wenn der Stuhl auf die Körpermaße und das Gewicht des Nutzers eingestellt wurde. Beim Sitagego funktioniert dies über leicht erreichbare Verstelltasten: So lässt sich der Synchronneffekt der Rückenlehne über eine einfach zu erreichende Taste an der Stuhlunterseite lösen und feststellen – wobei für ein dynamisches Sitzen die gelöste Position zu empfehlen ist. Auch die Gewichtseinstellung sowie der Schiebesitz lassen sich über einen Schieber an der Unterseite der Sitzfläche justieren. In vier Richtungen verstellbare Armlehnen und schließlich die Höhenverstellung der Lordosenstütze ermöglichen eine vollständig individuelle Anpassung des Stuhls an den jeweiligen Nutzer, und dies intuitiv – ohne dass die Lektüre der Bedienungsanleitung nötig wäre. Ein weiterer Pluspunkt für Optik und Komfort: Wahlweise ist der Sitagego auch mit Kopfstütze erhältlich. *Nadia Hamdan* ■

FAZIT

Jedem sein Ego: Freunde des Netzgewebes kommen ebenso auf ihre Kosten wie die der gepolsterten Lehnen. So stand das Urteil der Redaktion fest: Der Sitzkomfort auf dem Sitagego ist sehr gut und lindert sogar bestehende Rückenbeschwerden. Dazu punktet der Stuhl mit einer interessanten Optik und einer einfachen Bedienung.

Produkt: Sitagego
Beschreibung: Bürodrehstuhl
Anbieter: Sitag AG
Preis: ab 689 Euro exkl. MwSt.
 (Basisvariante ohne Armlehnen)
Kontakt: www.sitag.ch

BEURTEILUNG

Sitzkomfort:	★★★★★
Funktionalität:	★★★★☆
Design:	★★★★★
Preis:	★★★★☆
Gesamtergebnis:	sehr gut